

Veranstaltungshinweis

Stand: 26.04.2024 13:11

Die Wahrheiten

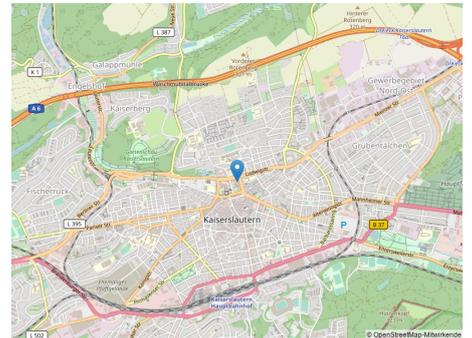


Wann? Beginn: So, 18.10.2020 18:00
Ende (ca.): So, 18.10.2020 18:00

Wo? Pfalztheater Kaiserslautern

Willy-Brandt-Platz 4+5
67657 Kaiserslautern

Altersstufe? keine Beschränkung



Veranstaltungshinweis

Stand: 26.04.2024 13:11



Beschreibung

Schauspiel.

Premiere 19|09|2020 | Großes Haus

Inszenierung: Harald Demmer Bühne und Kostüme: Oliver Kostecka

„So geht man nicht mit guten Freunden um.“

Bruno und Sonja sind seit 17 Jahren mit Erik und Jana befreundet. Eine Paarfremdschaft, die schon durch viele Höhen und Tiefen gegangen ist. Doch dann kündigen Erik und Jana diese Freundschaft einseitig auf - mit sofortiger Wirkung, ohne Begründung, per SMS. Nachdem Sonja und vor allem Bruno ihrer Empörung freien Lauf gelassen haben, stehen schon bald Mutmaßungen über die möglichen Gründe für den radikalen Bruch im Raum. Sonja vermutet, dass sie Jana bei ihrem letzten Treffen damit überfordert haben könnte, ihr ein Familiengeheimnis anvertraut zu haben, das nicht einmal Bruno kennt. Und Bruno, ganz der männliche Machertyp, vermutet, die SMS sei der Lohn dafür, wenn man Freunden fi-nanziell und tatkräftig helfe, wie Bruno und Sonja es bei Erik und Jana getan haben: sobald diese wieder alleine klar kommen, werden die Helfer von einst zur unangenehmen Erinnerung früherer Abhängigkeit. Doch auch die Seite von Jana und Erik rückt in den Fokus. Und hier ganz besonders das krachend gescheiterte Führungskräfte-Seminar, das Bruno Jana vor einigen Jahren vermittelt und bei dem Jana, wie ihr erst jetzt so richtig klar wird, nicht nur ein Opfer von Mobbing, sondern auch von sexueller Belästigung geworden ist. Etwas, von dem wiederum Erik bis-her nichts wusste ... Lutz Hübner und Sarah Nemitz lassen ihre Figuren aus mehreren Perspektiven und mit un-terschiedlichen Wissensständen über die gleichen Ereignisse und zwischenmenschlichen Zusammenhänge sprechen - und legen so den Blick frei auf die Dynamik „individueller“ und „unverantwortlicher“ Wahrheiten, die unser aller Leben umgeben. „Wahrheiten“, die man dem Gegenüber lieber verschweigt und die, einmal offen ausgesprochen, mit Wucht dazu führen, dass sich alles grundlegend ändert.

Quelle (Text/Foto): Pfalztheater Kaiserslautern (co)